

**Ausschreibung:**

***Referent/Referentin gesucht für zwei Fortbildungen zum Thema „Traumatisierten Personen begegnen – wertschätzend und sensibel beraten“ im Auftrag der Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“, nördliches Sachsen-Anhalt***

**Rahmenbedingungen:**

Im Jahr 2018 wurden zwei Fortbildungen zum Thema des Umgangs mit traumatisierten Personen im Beratungskontext angeboten. Aufgrund der starken Nachfrage zu der Fortbildung hat die Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ entschieden, das Format im Jahr 2019 noch einmal anzubieten. Es wird nun eine Fachreferentin/Fachreferent zur Thematik gesucht.

**Inhalt:**

Es sollen Anregungen gegeben werden, wie traumasensible Kommunikation gestaltet werden kann. Dabei gibt es einen fachlichen Input zum Thema Trauma – wie ist es erkennbar und was macht es aus. Wir suchen dazu Ansätze aus der systemischen Traumatherapie mit einem ressourcenorientierten Ansatz. Es soll ein Austausch darüber stattfinden, wie wertschätzende Beratung für traumatisierte Personen in nicht-therapeutischen Settings gelingen kann. Nach dem Ansatz des diskriminierungskritischen Diversity sollen dabei diskriminierungsvermeidende Sprachhandlungen im Fokus stehen.

**Ziel:**

Ziel der Veranstaltung ist es, Personen, die in einem Beratungskontext traumatisierten Menschen begegnen einen sicheren Umgang in ihrer Arbeit zu ermöglichen. Um Menschen mit Migrationsgeschichte, die eine Traumabelastung mitbringen, den Weg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern, ist es wichtig, dass Akteurinnen und Akteure im Bereich der Arbeitsmarktintegration geschult sind, traumasensibel und wertschätzend zu beraten.

**Leistungsumfang:**

1. Fachimpuls zum Thema Trauma – wie ist es erkennbar und was macht es aus?
2. Fachliche Expertise zu den Themen diskriminierungskritische Sprache, Erfahrungen auf dem Gebiet Diversity und Social Justice, Mikroaggression
3. Erfahrung als Trainerin oder Trainer

**Auswahlkriterien:**

Die Vergabe des Zuschlags erfolgt zu 50% nach dem Kriterium der Fachlichkeit. Weitere 50% richten sich nach dem vorgeschlagenen Preis.

**Bewerbung:**

Bitte zeigen Sie auf,

- wie die Umsetzung fachlich und technisch erfolgen soll;
- welche Kostengröße die Umsetzung erzeugen wird;
- wie der Erkenntnistransfer in die Gestaltung des Arbeitsalltags von Beraterinnen und Beratern von Menschen mit Traumatisierungen erfolgen kann

Bitte senden Sie ein Angebot bis 20.06.2019 mit einer Nettoangabe der Gesamtkosten (inklusive Reisekosten) per Post an: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg. Bei Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 0391/5371201.